

Schüsse in Jugendhilfeeinrichtung: Sechs Tote in Stade

Stade. Im niedersächsischen Stade sind mehrere Menschen in einer Jugendhilfeeinrichtung durch Schüsse getötet worden. Nach Angaben der Polizei vom Montag abend starben fünf Erwachsene vor Ort, eine sechste Person erlag im Krankenhaus ihren Verletzungen. Über das Alter des sechsten Todesopfers gab es zunächst keine Informationen. Ein Haupttäter wurde demnach festgenommen, zwei weitere Personen befinden sich der Polizei zufolge noch in polizeilichen Maßnahmen. »Eine Tatbeteiligung ist Gegenstand der Ermittlungen«, hieß es in der Mitteilung der Polizeidirektion Lüneburg. Für den späteren Abend war eine Pressekonferenz der Polizei, der Staatsanwaltschaft Stade, des Landkreises Stade und von Innenministerin Daniela Behrens (SPD) angekündigt. »Es gibt mehrere Menschen, die zum Teil schwer verletzt wurden«, hatte eine Polizeisprecherin *dpa* gesagt. Es sei nicht auszuschließen, dass die Zahl der Todesopfer noch steige.

Zu dem Tötungsdelikt kam es nach Polizeiangaben in einer Jugendhilfeeinrichtung. Dort sind Mutter-Kind-Wohngruppen untergebracht. Nähere Angaben zu der Identität der Toten und der Tatverdächtigen machten die Ermittler zunächst nicht. Die Hintergründe des Gewaltverbrechens waren vorläufig völlig unklar. (*dpa/jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/525545.gewalttat-schuesse-in-jugendhilfeeinrichtung-sechs-tote-in-stade.html>